www.feuerwehr.raxendorf.at

Florian Raxendorf 2013

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf

INHALTSANGABE

Inhaltsangabe 2
Impressum 2
Vorworte 3
Totengedenken 4
Chronik - Das Jahr 2013 im Rückblick 4
Sachgebiet Ausbildung 20
Organisation 21
Jahresstatistik 23
Vorschau 2014 24

IMPRESSUM

Herausgeber
Freiwillige Feuerwehr Raxendorf
Raxendorf 53
A-3654 Raxendorf
Tel: +43(0)2758 7350
E-Mail: feuerwehr.raxendorf@aon.at
Homepage: www.feuerwehr.raxendorf.at

Redaktion
LM Peter Stadler
Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

Urheber- und Kennzeichenrecht:
Sofern nichts anderes angegeben, liegt das Urheberrecht des gesamten Berichtes ausschließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf.
Die Vervielfältigung von Informationen, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bedarf der vorherigen Zustimmung der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf. Jede Veränderung, Vervielfältigung oder jeder sonstige Gebrauch ist untersagt.

VORWORTE

Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger

Der Jahreswechsel ist ein gegebener Anlass, um Rückschau zu halten und Dankesworte auszusprechen.

Darüber hinaus ist es mir aber ein Anliegen, den Begriff „freiwillig“ in Zusammenhang mit der Feuerwehr etwas zu erweitern. Alle Mitglieder der Feuerwehr arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich - sie opfern für das Gemeinwohl viel Freizeit. Alle Tätigkeiten, Schulungen und Übungen sind nicht nur reines Freizeitvergnügen, sondern werden aus Überzeugung für unsere Gemeinde und für unsere Gesellschaft geleistet.

Die Aktivitäten, Hilfeleistungen und Aufgaben, die von den Feuerwehren zu bewältigen sind, sind sehr umfangreich – von unvergesslichen Freudensereignissen, kulturellen Verpflichtungen, Einsätzen, bis hin zu schrecklichen Tragödien ist die Bandbereite dabei unendlich groß. Mindestens so groß ist aber auch dabei der Wille jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes, den in Not geratenen zu helfen.

Dabei stehen die Feuerwehrmänner oft vor großen Herausforderungen, die sie bewältigen müssen und die sie auch bewältigen. Immer mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen – die Sicherheit der ihnen anvertrauten Menschen.

An dieser Stelle möchte ich allen nochmals zu bestandenen Leistungsabzeichen und den bei diversen Wettkämpfen errungenen Plätzen gratulieren.

Danke daher an jedes einzelne Feuerwehrmitglied, das dazu beiträgt, die Wertschätzung für die Feuerwehr in der Bevölkerung hochzuhalten und zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein, wenn Hilfe von Nöten ist.

Gut Wehr

Johannes Höfinger

Kommandant OBI Markus Zeilinger

Geschätzte Bevölkerung, liebe Leser des Florian Raxendorf 2013!

Mit unserem Jahresbericht, dürfen wir Sie wieder über das vergangene Feuerwehrjahr informieren.

Gestartet hat das letzte Jahr mit der Jahreshauptversammlung, wo wir gleich 6 neue Kameraden begrüßen durften. Wir freuen uns sehr, dass wir immer wieder Jugendliche fürs Feuerwehrwesen begeistern können. Die neuen Mitglieder waren das vergangene Jahr schon ehrgeizig und engagiert dabei.

Bereits einige Wochen später starteten wir mit den laufenden Übungen. Im Frühling hielten wir die 4 Gruppenübungen ab. Die Zugsübungen fanden dann im Herbst statt.
Ich möchte mich hiermit nochmal bei allen Familien bedanken, welche uns ihre Objekte zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt haben.

Im Sommer nützten wir unsere ganze Energie für die Hochwassereinsätze, die einige Tage und sogar Nächte in Anspruch genommen haben. Besonderer Dank gilt hier unseren fleißigen Mitgliedern, die sehr viel Zeit und auch Urlaubstage für die Hilfe am Nächsten geopfert haben.

Zum Abschluss möchte ich nochmal der kompletten Bevölkerung für die ständige Unterstützung danken und wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gut Wehr

Markus Zeilinger, OBI

TOTENGEDENKEN

Wir gedenken all unserer
verstorbenen Feuerwehrkameraden und Paten.
Im Jahr 2013 mussten wir niemanden verabschieden.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

CHRONIK -
DAS JAHR 2013 IM RÜCKBLICK

5. Jänner 2013, Raxendorf

Feuerwehrball 2013

Der Ball 2013 fand dieses Jahr im Gasthaus Gruber statt. Um 19:30 Uhr starteten die "Heartbreakers" mit der musikalischen Umrahmung.
Um zirka 20 Uhr eröffnete Kommandant OBI Markus Zeilinger den Ball offiziell mit seinen Grußworten. Im Anschluss folgte das feierliche Eintanzen der Raxendorfer Feuerwehrkameraden.

Ein Blick in den Festsaal.

Mario Rixinger und Johannes Gruber kümmerten sich wieder um den Eintritt. Sie konnten ca. 170 Ballbesucher willkommen heißen. Unter ihnen waren Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Erwin Barth und Vertreter der Nachbarfeuerwehren Heiligenblut, Braunegg und Trandorf.
Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch aus Obertrum: Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Johann Antfellner, seine Frau Elisabeth und deren Tochter Christine verbrachten mit uns gemeinsam einen gemütlichen Abend.

Um 23 Uhr startete die Versteigerung, welche wieder unser Kamerad LM Franz Karl leitete. Die vielen Sachspenden erbrachten uns so eine große finanzielle Unterstützung.

Im Anschluss folgte die Verlosung. Christine Antfellner aus Obertrum zog aus den über 1000 verkauften Losen die Gewinner. Den ersten Preis (ein geschlachtetes Schwein gespendet von Fam. Stadler aus Tottendorf) konnte unsere Patin Ursula Buchacher gewinnen. Ehrenverwalter Johann Stadler aus Raxendorf gewann den 2. Hauptpreis, einen Massagegutschein von Gabriele Köberl und Frau Hermine Bilderl aus Pöggstall konnte als 3. Preis einen Feuerlöscher der Fa. Wegscheider gewinnen.

Die Gewinner der Hauptpreise.
Am Foto (v.l.): OBI Markus Zeilinger, V Stefan Steyrer, Christine Antfellner, Hermine Bilderl, LM Franz Karl, Ursula Buchacher, EV Johann Stadler und BI Stefan Stadler

Die Feuerwehr Raxendorf bedankt sich auch im Nachhinein nochmal bei allen Unterstützern für die zahlreichen Sach- und Geldspenden!

8. Jänner 2013, Raxendorf

Chargensitzung - Ausbildungsplan

Anfang des Jahres hielten die Zugs- und Gruppenkommandanten mit dem Ausbilder eine Sitzung ab, um den Übungsplan für das Jahr 2013 zu erstellen. Sie beschlossen, dass die zukünftigen Gruppenübungen nicht mehr als Schulungen, sondern als Einsatzübungen abgehalten werden. Es wurden 4 Termine für Februar fixiert. Außerdem sollten sie nicht mehr vom Gruppenkommandanten selbst, sondern von den Zugs- und den Gruppenkommandanten des anderen Zuges gemeinsam mit dem Ausbilder organisiert werden. Die komplette Gruppe erfährt somit erst kurz vor Übungsbeginn den Inhalt, wodurch die Übung realistischer wird.
Die Termine für die Zugsübungen wurden für Ende August angesetzt.

25. Jänner 2013, Raxendorf

Jahreshauptversammlung 2013

Auch dieses Jahr fand die Mitgliederversammlung schon im Jänner statt. Kommandant OBI Markus Zeilinger eröffnete sie pünktlich um 19 Uhr. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte der verschiedenen Funktionsträger. Die Chargen erklärten auch den neu ausgearbeiteten Übungsplan für das Jahr 2013.

Das Kommando mit dem Bürgermeister.

Danach wurden die Ehrungen und die Ernennungen durchgeführt. Philipp Eder legte sein Amt als Sachbearbeiter-Atemschutz zurück, Benjamin Höfinger übernahm seine Funktion. Da auch nach der Wahl im Jahr 2012 einige Funktionswechsel durchgeführt wurden, bekamen diese Personen auch an diesem Abend ihre offiziellen Ernennungsurkunden überreicht.

Die genaue Auflistung aller Beförderungen, Funktionswechsel und Neuaufnahmen ist auf Seite 22 ersichtlich.

Die beförderten Mitglieder.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Der nächste Programmpunkt war die Aufnahme der neuen Mitglieder. Gleich sechs junge Burschen sprachen vor den Feuerwehrkameraden die Gelöbnisformel.

Die Gelöbnisformel:
„Ich gelobe, meinen Dienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten und wenn notwendig auch mein Leben einzusetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen.
Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr."

Nachdem Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger die neuen Mitglieder in der Feuerwehr begrüßte, hielt auch er seine Ansprache.

Die neuen Mitglieder mit dem Bürgermeister. Am Foto (v.l.): Dominik Pritz, Fabian Höfinger, Matthias Zainzinger, Bgm. Johannes Höfinger, Michael Fischl, Jürgen Gschwandtner und Tobias Zainzinger
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Der offizielle Teil der Vollversammlung endete mit einem Film aus dem Feuerwehrarchiv. Via Beamer sahen wir eine Zugsübung bei der Fam. Auferbauer Thomas in Zeining aus dem Jahr 1997.
Der gemütliche Ausklang fand anschließend im Gasthaus Karl in Raxendorf statt.

9. Februar 2013, Afterbach

Gruppenübung 1

Die Übung der Gruppe 1 fand am Samstagabend statt. Übungsannahme war ein Werkstattbrand bei der Familie Aigner Walter in Afterbach. Da der Gruppenkommandant OLM Roman Zainzinger verhindert war, übernahm BI Stefan Stadler die Übungsleitung.

10. Februar 2013, Zeining

Gruppenübung 2

Nur einen Tag nach der Gruppe 1, fand am Sonntagvormittag auch die Übung der zweiten Gruppe statt.
Um die Einsatzübung so realistisch wie möglich zu gestalten, wurden die Gruppenmitglieder erst 10 Minuten vor Übungsbeginn mittels SMS über die Übungsannahme informiert. Der Text lautete: *„!!ÜBUNG-ÜBUNG!! Brandeinsatz bei Fam. Kronister in Zeining. Eine Person wird vermisst. !!ÜBUNG-ÜBUNG!!“*
Ein paar Minuten später rückte das vollbesetzte Tanklöschfahrzeug (TLFA-2000) aus.

In Zeining wartete Bernhard Kronister bereits und erklärte dem Gruppenkommandant Martin Stadler die Lage.

Schon nach kurzer Zeit war der Atemschutztrupp voll einsatzbereit.

Andreas Stadler übernahm die Schlauchaufsicht der Versorgungsleitung.

Der Atemschutz-trupp beim Retten der vermissten Person.

13. Februar 2013, Weitra

Ankauf von Spinnenhelmen

Beim Surfen im Internet entdeckte Martin Stadler aus Raxendorf einen Spinnenhelm, der zum Verkauf stand. Da unsere Feuerwehr schon länger auf der Suche nach den "alten Blechhelmen" war, kontaktierte er umgehend den Verkäufer und erfuhr, dass gleich 11 Spinnenhelme günstig zu ergattern wären.

Kurz darauf fuhren 3 Kameraden ins nördliche Waldviertel und erledigten den Kauf.

Martin Stadler, Franz Kranzer und Benjamin Höfinger mit den „neuen, alten Helmen“.

Dank der neu erworbenen Spinnenhelme ist bei offiziellen Ausrückungen wieder ein einheitliches Bild gewährt und auch die zweite Bewerbsgruppe kann vollständig damit ausgerüstet werden.

Für den Einsatz werden diese Helme allerdings nicht mehr verwendet, dafür besitzen wir neuere "Heros"-Kunststoffhelme der Firma Rosenbauer.

Die Feuerwehrhelme in "Wiener Form", wie sie auch offiziell genannt werden, werden seit einigen Jahren zwar wieder erzeugt, jedoch sind sie teuer, nicht mehr sehr robust (dünneres Blech) und daher auch nicht mehr für den Einsatz geeignet.

14. Februar 2013, Zeining

Gruppenübung 4

Die erste Übung als Gruppenkommandant führte Florian Höfinger in sein Heimatdorf Zeining. Die ganze Gruppe wurde wieder ein paar Minuten vor Übungsbeginn per SMS informiert. Es handelte sich um einen Heizraumbrand mit Menschenrettung bei der Familie Höfinger Anton.

Die Übungsbesprechung fand im warmen Heizraum statt.

Die Übungsteilnehmer freuten sich ganz besonders über die Jause, welche Erika und Stefanie Höfinger nach der Übung auftischten.
Nochmal recht herzlichen Dank dafür!

16. Februar 2013, Raxendorf

Gruppenübung 3

Die letzte Gruppenübung fand am Samstagabend in Raxendorf statt.
Der Gruppenkommandant OLM Gerhard Stadler wurde mit seiner Gruppe per SMS zur Übung alarmiert. Diesmal wurden sie zur Familie Schmid Andreas in Raxendorf geschickt. Dort wurde ein Werkstattbrand mit Menschenrettung inszeniert.

Die Gruppenübungen 2013
Den Schwerpunkt bildete der Innenangriff mit Atemschutz. Alle Übungen wurden als Einsatzübung abgehalten.

Statistik aller 4 Gruppenübungen:

Mannschaft:	*57 Mann*
	-> 86 Stunden
Fahrzeuge:	*4x TLFA-2000*
	3x MTF
	-> 36km

6. April 2013, Bischofstetten

Erster Bewerb 2013

Der 12. Parallel-Kuppel-Cup der Feuerwehr Bischofstetten eröffnete in diesem Jahr die Bewerbssaison. Unsere Gruppe Raxendorf-1 nahm teil und konnte ein super Ergebnis feiern.

Unsere Bewerbsgruppe konnte sich mit 17,18 Sekunden für die KO-Runde qualifizieren. Am Ende wurde der tolle 14. Platz (von 104) erreicht und ein wunderschöner Glas-Pokal gewonnen.

Stefan Steyrer beim Ansaugen im Achtelfinale.
(Copyright: Feuerwehr Bischofstetten)

Gewonnen wurde der Bewerb von Tragwein-1 (Oberösterreich) mit 14,91 Sekunden vor Baumgarten (Steiermark) mit 15,19 Sekunden!!!

Mit 104 teilnehmenden Gruppen war der Kuppel-Cup in Bischofstetten wahrscheinlich auch heuer wieder der größte seiner Art in ganz Österreich. Die Leistungen der antretenden Bewerbsgruppen sind jedes Jahr sensationell. Um in das Finale der besten 32 Gruppen zu gelangen benötigte man im Jahr 2013 eine Zeit von sagenhaften 18,18 Sekunden.
Außerdem sind auch immer Gruppen aus fast allen Bundesländern und einigen Nachbarstaaten vertreten.

8. März 2013, Raxendorf

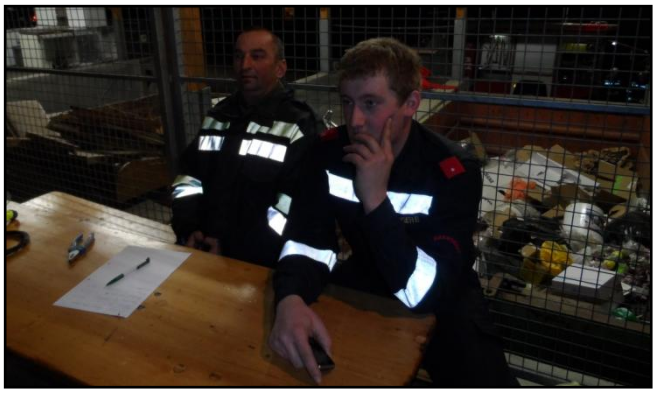
Atemschutzübung

Am Freitagabend fand eine Atemschutzübung des Abschnittes Pöggstall in Raxendorf statt. Teilgenommen haben die Feuerwehren Laimbach, Neukirchen, Pöbring, Würnsdorf und natürlich Raxendorf. Außerdem waren einige Kameraden aus Pöggstall mit dem abschnittseigenen Atemschutzkompressor anwesend.

Ausgetragen wurde die Übung rund um den Bauhof. Dort gab es zwei Übungsaufgaben:

- Im Hackschnitzelbunker waren vermisste und verletzte Personen zu retten.
- In einer Garage waren gefährliche Stoffe zu bergen.

Zusätzlich wurde den Atemschutztrupps der Umgang mit der neuen Wärmebildkamera näher gebracht.



Walter Aigner und Benjamin Höfinger leiteten den Atemschutz-Sammelplatz (Wie man sehen kann war es dort sehr stressig).

Unsere jüngsten Mitglieder waren sehr motivierte „Vermisste Personen“.

Die Aufstellung bei der Übungsbesprechung.

26. April - 28. April 2013, Raxendorf

Feuerwehrfest

Dank des wunderschönen Wetters an allen Tagen war das Fest wieder ein voller Erfolg.

Freitag

Im Vorbau war es dank der warmen Temperaturen sehr gemütlich.

Eine nette Runde in der Weinbar.

Auch in der Schnapsbar gings wieder lustig zu.

Stefan Steyrer, Markus Zeilinger und Franz Auferbauer freuen sich über die vielen Besucher.

8. Parallel-Kuppel-Cup

Wie im Vorjahr nahmen auch heuer wieder 24 Gruppen aus nah und fern beim Bewerb teil. Die ersten beiden Grunddurchgänge wurden von Sperkental-1 dominiert (15,94 und 15,49 Sekunden). Doch durch viel Pech schieden die Favoriten bereits im Achtelfinale aus. Für die Lokalmatadoren Raxendorf-1 endete der Bewerb leider auch schon im Viertelfinale.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten den Bewerb.

Bis ins Finale schaffte es unsere Nachbarfeuerwehr Trandorf und die sehr weit angereisten Gäste aus Niederrußbach (Bezirk Korneuburg). In einem sehr langsamen Finale konnte sich schließlich Niederrußbach-1 (22,51 Sekunden) gegen Trandorf-2 (29,06 Sekunden) durchsetzen.
Den dritten Podestplatz erreichte Hürm-1 und der Pokal für die schnellste Zeit (15,49 Sekunden) wurde wie erwartet Sperkental-1 überreicht.

Die Gewinner: Niederrußbach-1.

Siegerehrung des 8. Parallel-Kuppel-Cup.

Samstag-Abend

Erstmals spielte die Band „Ramba-Zamba“.

Das Personal der „Leberkäs-Hüttn“.

Der Discotunnel war wieder komplett gefüllt.

Ein Blick in den „Party-Hof“.

8. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen
Auch das Oldtimer-Treffen am Sonntag war wieder ein voller Erfolg! Mit 279 teilnehmenden Fahrzeugen wurde der Teilnehmerrekord erneut gebrochen.

Bis 11 Uhr waren 157 Traktoren, 86 Autos, 30 Motorräder, und 6 sonstige Oldtimer anwesend. Dank der neuen Aufstellungsmöglichkeit auf der Straße vor dem Gemeindeamt hatten wir auch genügend Platz für die zahlreichen Fahrzeuge.

Harald Zippel mit dem ältesten Teilnehmer, einem Ford T (Baujahr 1915).

Mit ein paar Minuten Verspätung startete die Oldtimer-Rundfahrt der Autos und Motorräder um ca. 13:15 Uhr. Die Strecke führte sie über Spitz in die Wachau, wo man die Marillenblüte bewundern konnte. In Weitenegg gings dann wieder Richtung Waldviertel und zurück nach Raxendorf. Die Traktoren fuhren eine kleine Runde über Zeining, Trandorf und Lehsdorf. Im Anschluss wurden wie alle Jahre die Urkunden verteilt und das 8. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen war offiziell beendet.

Buggys in der Oldtimer-Aufstellung.

Wir bedanken uns hiermit nochmal ganz herzlich bei den Raxendorfer-Oldtimer-Freunden für die sehr gute Unterstützung!
Ohne sie wäre es kaum möglich eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Ein kleiner Teil der Gäste beim Mittagessen.

Die Traktor-Aufstellung hinterm Gemeindeamt.

Kinder-Zielspritzen
Das Zielspritzen für unsere jungen Gäste wird mittlerweile seit Jahrzehnten beim Feuerwehrfest durchgeführt. Heuer wurde der Kinder-Bewerb das erste Mal mit einer eigenen, neu gebauten Anlage abgehalten.

Um ca. 13 Uhr starteten die ersten Kinder. Insgesamt nahmen in den folgenden Stunden 54 Kinder teil. Die Wertung erfolgte wieder in 4 Altersgruppen.
Bei der Siegerehrung um 16 Uhr wurden alle Urkunden und die Pokale an die Sieger verteilt.

Adrian Futterknecht mit seiner Urkunde.

26. Mai 2013, Seiterndorf

AFLB-Pöggstall

Beim Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Pöggstall in Seiterndorf nahmen 2 Bewerbsgruppen aus Raxendorf teil.
Raxendorf-1 konnte den 2. Platz hinter Heiligenblut-1 in der Wertung BA (Bronze ohne Alterspunkte - Eigene) erreichen.

Raxendorf-1

Raxendorf-3

1. Juni 2013, Hürm

Bezirkssieg beim AFLB-Mank

Unsere Bewerbsgruppe Raxendorf-1 konnte beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb-Mank in Hürm einen tollen Erfolg feiern.
Mit guten 403,76 Punkten konnten sie den Sieg in der Wertungsklasse BAV (Bronze ohne Alterspunkte - Bezirk) erringen.

Dieses Ergebnis wurde trotz eines Fehlers beim Löschangriff erreicht:

Löschangriff: 38,61 Sekunden + 5 Fehlerpunkte
Staffellauf: 52,63 Sekunden

Die erfolgreiche Bewerbsgruppe mit dem Siegerpokal.

Auch in Silber wurde angetreten. Da zu den 54,63 Sekunden beim Löschangriff aber noch 55 Fehlerpunkte dazukamen, konnte in der Wertungsklasse SAV kein gutes Resultat erzielt werden.

3. Juni 2013, Emmersdorf

Erster Einsatz beim Donauhochwasser 2013

Am Montag um 5 Uhr rückten 8 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf zum Hochwassereinsatz an der Donau aus.

Das Erdgeschoss dieses Wohnhauses war schon vollkommen überflutet.

Unsere Kameraden unterstützten die Feuerwehren Emmersdorf und Gossam beim Kampf gegen die Wassermassen im Emmersdorfer Gemeindegebiet.

Eine Straßenkreuzung im Ortsgebiet von Emmersdorf.

Die Kameraden wurden mit Zillen zu den einzelnen Einsatzobjekten transportiert.

Mit Tauchpumpen wurde versucht einige Keller auszupumpen und in Luberegg wurde eine Dammwache gestellt.

4. Juni 2013, Gottsdorf

Zweiter Hochwassereinsatz

Am Dienstagmorgen wurde die Feuerwehr Raxendorf erneut zum Donauhochwasser gerufen. Alarmiert wurde um 06:47 Uhr mittels Sirene und SMS-Alarmierung. Der Alarmtext lautete: "Florian12 meldet Hochwasser (T1) für Raxendorf: Gottsdorf".

Innerhalb weniger Minuten waren die Kameraden einsatzbereit und 8 Mann rückten mit dem Löschfahrzeug aus. Eine Hälfte der Raxendorfer half beim Auspumpen von Kellern, die andere füllte Sandsäcke zur Verstärkung des Hochwasserschutzes in Hagsdorf.

Martin Stadler und Roman Zainzinger waren mit Auspumparbeiten in Gotsdorf beschäftigt.

Mit Baggern wurde ein provisorischer Damm errichtet. Die Erde wurde aus den angrenzenden Gärten entnommen.

Um 21:30 Uhr rückten sie wieder ins Feuerwehrhaus ein und die Einsatzbereitschaft für mögliche weitere Einsätze wurde hergestellt.

6. Juni 2013, Emmersdorf

Erneuter Einsatz in Emmersdorf

Am Donnerstagabend, um 18 Uhr, rückte die Feuerwehr Raxendorf bereits das dritte Mal zum Donauhochwasser aus.
Diesmal führte es uns wieder nach Emmersdorf, wo das Hochwasser bereits am Sinken war.
Unsere 8 Kameraden halfen den Bewohnern beim Auspumpen der überschwemmten Objekte.
Außerdem wurden mehrere Keller ausgeräumt und die zurückgebliebene Lette mit Schaufeln beseitigt.

Der komplette Ort war voller Lette.

Bis spät in die Nacht wurde gearbeitet, um die Lette zu beseitigen, bevor sie trocken ist.

Um 2 Uhr Früh am nächsten Tag wurde der Einsatz erstmals unterbrochen. Somit konnten unsere Einsatzkräfte noch ein paar Stunden schlafen, bevor sie wieder ihrer normalen Arbeit nachgingen.

7. Juni 2013, Aggsbach Dorf

Hochwassereinsatz im Nachbarbezirk

Am Freitag rückte die Feuerwehr Raxendorf zum vierten Mal in der Woche zu einem Hochwassereinsatz aus. Diesmal führte es einige Feuerwehren aus dem Bezirk Melk in den Kremser Bezirk. Raxendorf wurde nach Aggsbach Dorf gerufen.

Um 6 Uhr verließen 12 Mann mit 2 Fahrzeugen (LF und TLFA-2000) das Raxendorfer Feuerwehrhaus. Beim Ankommen machten sie sich ein Bild der Einsatzlage: Das Ortsgebiet stand teilweise noch unter Wasser und die Straßen, Gärten und Häuser waren komplett verschlammt.
Sofort begannen die Kameraden den Bewohnern beim Aufräumen zu helfen. Außer ein paar Keller, die noch ausgepumpt werden mussten, konzentrierten sich die Arbeiten auf das Beseitigen der Lette.

Unsere Kameraden befreien einen Hof von der dicken Lettenschicht.

Hier kann man den höchsten Hochwasserpegel ganz gut ablesen.

Nach 14 Stunden war der Einsatz für unsere Kameraden beendet, und sie rückten ins Feuerwehrhaus ein.

9. Juni 2013, Emmersdorf

Letzter Hochwassereinsatz

Am Sonntag, den 9. Juni, rückte die Feuerwehr Raxendorf zum letzten Einsatz des Juni-Hochwassers aus. Es ging zum dritten Mal nach Emmersdorf.

Hauptaufgaben waren, wie schon beim letzten Mal, das Beseitigen der Lette und Reinigen der Wege und Straßen.
10 Kameraden waren mit 2 Fahrzeugen von 6:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Einsatz.

Nachdem der größte Dreck beseitigt und alle Straßen wieder freigegeben wurden, waren die Hochwassereinsätze für die Feuerwehr Raxendorf beendet.

Statistik der Hochwassereinsätze:

Anzahl:
5 Einsätze

Mannschaftseinsatz:
46 Mann

Einsatzdauer:
550 Stunden

Ausgerückte Fahrzeuge:
7 (4xLF, 2xTLF-2000, 1xMTF)

Fahrleistung:
466 km

28. - 30. Juni 2013, Leopoldsdorf

Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2013

Das „Land 2013“ führte die Bewerbsgruppen aus ganz Niederösterreich ins nördlichste Waldviertel, nach Leopoldsdorf.
Die junge Bewerbsgruppe Raxendorf-1 trat wieder am Freitag an. Trotz zwei verletzter Mitglieder konnte in Bronze und Silber angetreten werden.

Die Bewerbsgruppe Raxendorf-1 mit „allen Kindern“ bei der neu gebauten Brücke beim Feuerwehrhaus.

Raxendorf-1 in Silber-Besetzung.

Gleich nach dem Bewerb wurde nach einem geeignetem Zeltplatz gesucht. Zwischen Vestenötting und Klein Eberharts fanden wir dann das perfekte Gelände fürs Wochenende!

Da wir direkt neben der Thaya campierten, konnten wir uns auch in dem kühlen Fluss erfrischen.

Die „Oldies“ starteten am Samstagmorgen nach Leopoldsdorf. Da auch bei ihnen einige Mitglieder ausfielen, lief Michael Karl mit ihnen mit. Da das Gesamtalter somit aber nicht mehr sehr hoch war, einigte sich die Gruppe darauf, in der Wertung ohne Alterspunkte anzutreten.

Raxendorf-3 vor der Foto-Wand am Bewerbsgelände.

Eine gemütliche Runde am Lagerfeuer.

Dieses Jahr übernachteten erstmals auch die meisten der älteren Wettkämpfer auf unserem Zeltplatz, anstatt gleich wieder nach Hause zu fahren.
Die beiden Bewerbsgruppen feierten die ganze Nacht, und am nächsten Morgen starteten alle gemeinsam wieder nach Leopoldsdorf zur Siegerehrung.

Danach konnten wir uns alle mit David Höfinger freuen, der sein Leistungsabzeichen in Silber erfolgreich erworben hatte!

Ergebnisse unserer Gruppen:

BA (Bronze ohne Alterspunkte):
138. Platz - Raxendorf-1 393,98 Punkte
257. Platz - Raxendorf-3 378,31 Punkte
(Gesamt: 654 Gruppen)

SA (Silber ohne Alterspunkte):
327. Platz – Raxendorf-1 342,80 Punkte
(Gesamt: 440 Gruppen)

24. August 2013, Trandorf

Letzter Trandorfer Ernte-Cup

Beim Ernte-Cup unserer Nachbarfeuerwehr waren wir dieses Jahr mit 3 Kuppel-Gruppen vertreten.

Die 3 teilnehmenden Raxendorfer Bewerbsgruppen.

Raxendorf-1 konnte wieder einen tollen Erfolg feiern. Wie schon im Vorjahr belegten sie am Ende wieder den 2. Platz hinter Sperkental-1. Obwohl Raxendorf eine super Leistung zeigte, hat sich Sperkental mit drei 14er Zeiten den Sieg wirklich verdient.
Unsere beiden anderen Gruppen hatten leider Pech und belegten die Plätze 19 und 20 von den 21 teilnehmenden Gruppen.

Siegerehrung des letzten Trandorfer Ernte-Cups.
(Copyright: Feuerwehr Trandorf)

Im Anschluss an die Bewerbs-Siegerehrung wurden die SüWa-Trophy-Sieger verkündet. Auch Raxendorf-1 schaffte mit den 80 Punkten aus Trandorf noch den Sprung aufs Podest!

Ergebnisliste der SüWa-Troophy 2013:

1.	*Niederrussbach 1*	*169 Punkte*
2.	*Trandorf 2*	*152 Punkte*
3.	*Raxendorf 1*	*140 Punkte*
...		
18.	*Raxendorf 2*	*45 Punkte*
20.	*Raxendorf 3*	*38 Punkte*
25.	*Raxendorf 4*	*23 Punkte*

(Gesamt 35 Gruppen)

Die besten 3 Gruppen der SüWa-Trophy 2013.
(Copyright: Feuerwehr Trandorf)

Raxendorf-1 bei der SüWa-Siegerehrung.
(Copyright: Feuerwehr Trandorf)

Der 9. Ernte-Cup der Feuerwehr Trandorf in diesem Jahr war auch der letzte.
Aus organisatorischen Gründen hat unsere Nachbarfeuerwehr beschlossen, den letzten Bewerb der SüWa-Trophy in den nächsten Jahren nicht mehr auszutragen.
Dafür wird die Feuerwehr Großheinrichschlag bei der SüWa-Trophy einsteigen und bereits am 12. Juli 2014 wird dort der Abschluss der kommenden SüWa-Trophy stattfinden.

Wir danken der Feuerwehr Trandorf auch hiermit nochmal für die jahrelange gute Zusammenarbeit bei der SüWa-Trophy.

6. September 2013, Pfaffenhof

Zugsübung 1

Am ersten Freitagabend im September fand die Übung unseres 1. Zuges statt. Die Mitglieder der Gruppen 1 und 2 wurden um 18:50 Uhr per SMS alarmiert. Der Text lautete: "Alarm: Brandeinsatz mit vermisster Person bei Fam. Zainzinger in Pfaffenhof! (Übung)"
Bereits um 19 Uhr traf das erste Fahrzeug, das TLFA mit Zugskommandant Christian Futterknecht und Gruppenkommandant Martin Stadler (Rax.) ein.

Die Lage beim Eintreffen:
Vollbrand der Gerätehalle der Familie Zainzinger. Im unteren Teil der Halle wurden 5 Kinder vermisst. Franz Fischl bot dem Zugskommandanten sofort einen seiner Fischteiche als Wasserentnahmestelle an.

Das Löschfahrzeug mit Gruppenkommandant Roman Zainzinger wurde bereits bei der Anfahrt per Funk vom Zugskommandanten über den Fischteich informiert und begann gleich nach der Ankunft mit der Herstellung der Wasserversorgung.

Mittels Tragkraftspritze (TS) wurde aus einem der Fischteiche angesaugt.

Schon während dem Herstellen der Wasserversorgung war der erste Atemschutztrupp mit der Menschenrettung beschäftigt.

Nachdem die Halle mittels Strahlrohren erfolgreich gelöscht war, wurde zur Übung auch noch der Wasserwerfer eingesetzt.

Nach nur einer Stunde waren alle Übungsziele erreicht und die Kameraden konnten mit dem Zusammenräumen beginnen.

Alle vermissten Kinder wurden gerettet und waren "pumperlgsund".

Bevor Kommandant Markus Zeilinger die Übung offiziell beendete, wurde noch die Übungsnachbesprechung durchgeführt. Die Übungsbeobachter vom Zug 2 (Stadler Martin aus Lehsdorf, Stadler Gerhard und Höfinger Florian) gaben dabei ihre Bemerkungen zur gelungenen Übung ab.

Bei den Familien Fischl Franz und Zainzinger Richard aus Pfaffenhof wollen wir uns hiermit nochmal besonders bedanken! Wir durften bei ihnen nicht nur unsere Übung durchführen, wir bekamen im Anschluss auch noch eine sehr gute Leberkäs-Jause, Mehlspeisen und Getränke zur Stärkung.

28. September 2013, Raxendorf

Unterabschnittsübung

Die Übung des Unterabschnitt-2 fand 2013 bei uns in Raxendorf statt. Organisiert wurde die umfangreiche Übung mit den verschiedensten Einsatzszenarien von den Zugs- und Gruppenkommandanten. Herbert Stadler stellte seine neue Halle samt umliegendem Gelände als Übungsobjekt zur Verfügung.

Übungsannahmen:
- Brand der Halle mit vermissten Personen.
- Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen.

Übungsablauf:
Das Löschfahrzeug startete sofort nach der Alarmierung mit dem Herstellen der Wasserversorgung von einem Hydranten zum Tank Raxendorf. Nur kurze Zeit später traf unsere Nachbarfeuerwehr aus Heiligenblut ein. Gemeinsam mit den Kameraden aus Seiterndorf stellten sie eine zusätzliche Löschwasserversorgung vom Badeteich her. Dafür wurde mit einer Tragkraftspritze (TS) aus den vorbereiteten Ansaugstutzen beim Badeteich angesaugt.

Der Maschinist Markus Kreutner beim Badeteich.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Bernhard Kronister und Herbert Eckl am C-Strahlrohr.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Um den Verkehrsunfall kümmerten sich die Feuerwehren Seiterndorf und Weiten. Sie stellten den zweifachen Brandschutz her und retteten die eingeklemmten Personen.

Die Feuerwehrfrauen aus Weiten beim Verkehrsunfall.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Alle verfügbaren Atemschutz (AT) -Geräteträger versammelten sich so schnell als möglich beim AT-Sammelplatz. Einige Pöggstaller Kameraden waren mit dem AT-Kompressor anwesend, um die leeren Flaschen gleich wieder zu füllen.

Hannes Gruber stärkte sich nach dem anstrengenden Einsatz als Atemschutzgeräteträger.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

In der Übungsleitung gab es allerhand zu tun.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Der Bürgermeister mit den stolzen Besitzern des Übungsobjektes.
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Die abwechslungsreiche Übung lockte auch viele Zuseher an.

Die Übungsbeobachter mit dem Bürgermeister. Am Foto (v. l.): EBI Wilfried Blauensteiner, BI Andreas Rötzer, OBI Herbert Wagner, HLM Johann Derfler, Bgm. Johannes Höfinger und BR Erwin Barth
(Copyright: EBR Friedrich Reiner)

Nach einer ausführlichen Übungsbesprechung stellte die Marktgemeinde Raxendorf noch eine kleine Jause für alle Teilnehmer zur Verfügung.

6.Oktober 2013, Raxendorf

Erntedankfest

Da dieses Jahr der zweite Teil der Pfarrkirchenrenovierung durchgeführt wurde, war die Kirche wieder für einige Monate nicht zugänglich. Während die meisten Gottesdienste in der Dorfkapelle Zeining gefeiert wurden, wich man bei größeren kirchlichen Feiertagen wieder ins Feuerwehrhaus aus. So auch beim Erntedankfest.

Die Fahrzeughalle war voll besetzt.

Der Musikverein hatte im Feuerwehrhaus „fast Heimvorteil“.

Der wunderschöne „Kirchenschmuck“ beim Erntedankfest im Feuerwehrhaus.

20. Oktober 2013, Lehsdorf

Zugsübung 2

Die letzte große Übung im Jahr 2013 war die Übung des zweiten Zuges am Sonntagvormittag. Auch diesmal wurden alle Teilnehmer erst kurz vor Übungsbeginn über diese aufgeklärt.

Übungsannahme war ein Stadlbrand mit vermissten Personen bei Familie Gruber in Lehsdorf 3. Sofort nach der Ankunft mit dem Tanklöschfahrzeug erkundete Zugskommandant Martin Stadler die Lage. Dank der guten Ortskenntnisse wusste er sofort, dass die Löschwasserversorgung vom naheliegenden Löschteich hergestellt werden musste.
Innerhalb kürzester Zeit wurden die Löschleitungen bis zum Brandobjekt gelegt, der Tank wurde gespeist und der Atemschutztrupp war bereits mit der Menschenrettung beschäftigt.

Das dekorierte Übungsobjekt.

Im Zuge der Übung wurde die Güllegrube mit Wasser aus dem Löschteich gefüllt.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde der Ablauf der Übung und so manch kleiner Kritikpunkt besprochen. Laut den Übungsbeobachtern war die Übung ein voller Erfolg. Zur Stärkung stellte uns die Familie Gruber im Anschluss dankenswerter Weise auch noch kalte Getränke zur Verfügung.

25. Oktober 2013, Raxendorf

Abschlussfeier der Bewerbsgruppen

Die Abschlussfeier findet traditionell immer am Vorabend des Nationalfeiertags statt. Auch 2013 wurde die vergangene Saison an diesem Tag nochmal besprochen, Fotos wurden angesehen und alle Gruppen feierten die Erfolge des Jahres

24. November 2013, Raxendorf

Agape im Feuerwehrhaus

Am Christkönigssonntag fand wie gewohnt die Jugendmesse mit anschließender Agape im Feuerwehrhaus statt. Das besondere war dieses Jahr allerdings die Einweihung der neu renovierten Pfarrkirche. Die Messfeier in der Kirche war nämlich die erste nach den monatelangen Umbauarbeiten.

Die Katholische Jugend veranstalte wieder einen „Dritte-Welt-Basar“.

Der Pfarrgemeinderat verpflegte die Besucher zur Feier des Tages sogar mit Gulaschsuppe.

Die Versorgung mit kalten und warmen Getränken wurde auch von der Katholischen Jugend durchgeführt.

SACHGEBIET AUSBILDUNG

Die Feuerwehr Raxendorf gratuliert allen Kameraden zu den absolvierten Lehrgängen, Leistungsabzeichen und Ausbildungsprüfungen.

Kurse, Module, Lehrgänge

Abschluss Grundlagen Führen (ASMGFÜ)
Höfinger David
Kranzer Martin
Kronister Bernhard

Atemschutzgeräteträgerlehrgang (AT)
Fischl Gabriel
Gschwandtner Daniel
Höfinger David
Karl Michael
Kronister Bernhard

Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF)
Stadler Stefan
Zeilinger Markus

Feuerwehrleistungsbewerb Bronze und Silber – Bewerter Fortbildung (FLBBSBWF)
Derfler Johann

Funklehrgang (FK)
Karl Michael

Führungsstufe 2 (FÜ20)
Stadler Martin
Stadler Stefan

Grundlagen Führen (GFÜ)
Höfinger David
Kranzer Martin
Kronister Bernhard

Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung (AU20)
Stadler Peter

Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)
Stadler Stefan

Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10)
Herbert Eckl

Verkehrsreglerausbildung (VKR)
Strauß Christian

Verwaltungsdienst (VW)
Herbert Eckl

Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten (VB10)
Stadler Stefan

Wärmebildkamera (BD80)
Stadler Martin
Steyrer Stefan

Leistungsabzeichen

Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
Höfinger David

Bewerbswesen

Insgesamt waren unsere Bewerbsgruppen im Jahr 2013 an 13 Bewerben 24 Mal vertreten. Dafür wurden 31 Bewerbsübungen abgehalten. Bei den Bewerben handelte es sich um 8 Parallel-Kuppel-Cups, 1 Nasslöschbewerb, 2 Abschnitts-, 1 Bezirks- und 1 Landesfeuerwehrleistungsbewerb.

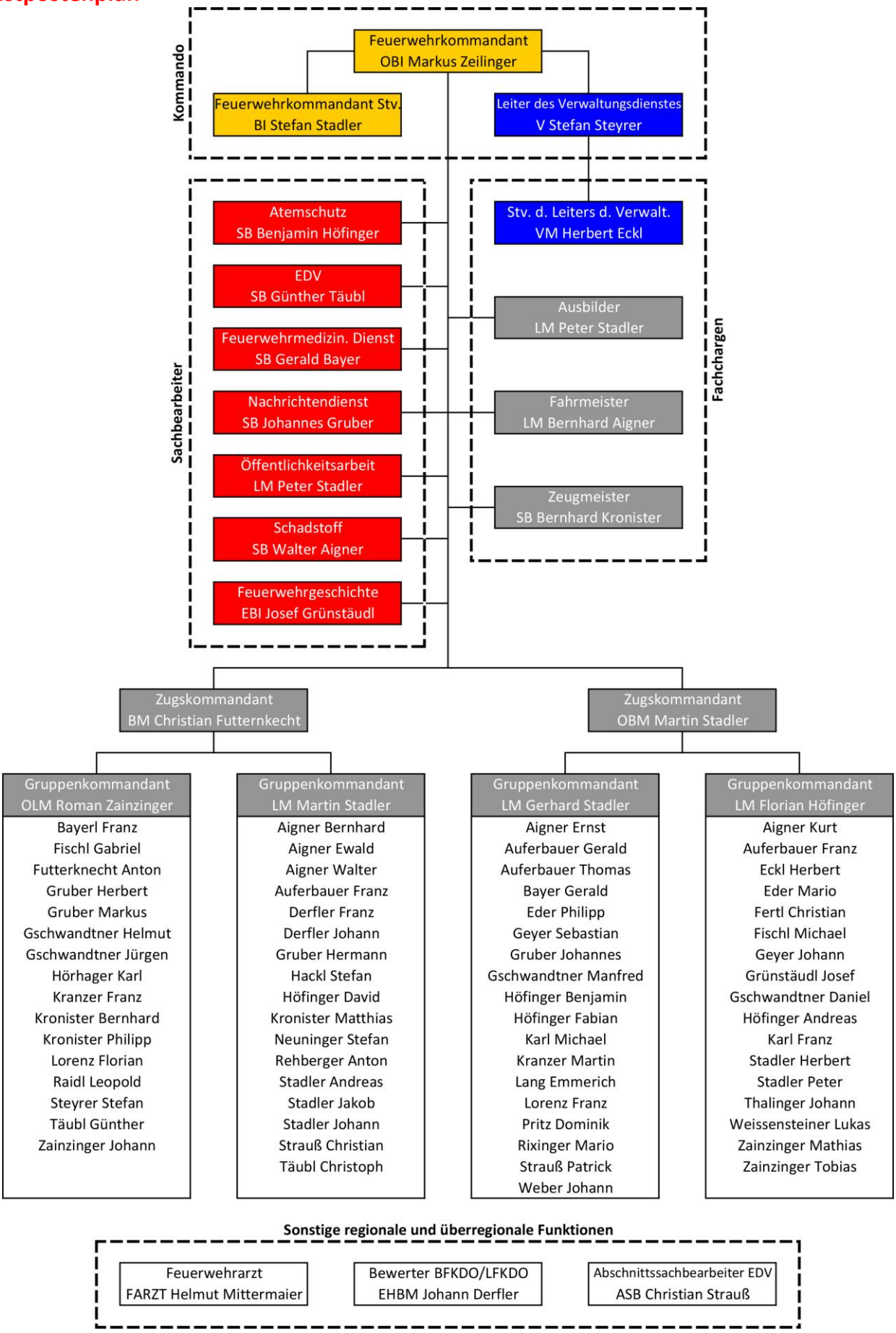
Das Bewerbswesen ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Bestandteil des Feuerwehrwesens. Neben der wichtigen Übung mit dem Gerät halten die Bewerbe und Bewerbsübungen körperlich fit und pflegen die Kameradschaft.
Auch in der Feuerwehr Raxendorf wird das Bewerbswesen sehr aktiv betrieben.

Die größten Erfolge 2013:
1. Platz - AFLB-Mank (Bronze A - Bezirk)
2. Platz - Kuppel-Cup Tandorf
3. Platz - SüWA-Trophy Gesamtwertung
14. Platz – Kuppel-Cup Bischofstetten

Die Errungenschaften der Bewerbssaison 2013!

ORGANISATION

Dienstpostenplan



Einsatzleiterliste

1. OBI Markus Zeilinger
2. BI Stefan Stadler
3. EOBI Anton Rehberger
4. EOBI Anton Futterknecht
5. EBI Josef Grünstäudl
6. OBM Martin Stadler
7. BM Christian Futterknecht
8. EHBM Johann Derfler
9. OLM Roman Zainzinger
10. OLM Gerhard Stadler
11. LM Martin Stadler
12. LM Florian Höfinger
13. ASB Christian Strauß
14. EV Johann Stadler
15. EHVM Franz Auferbauer

Mannschaftsstand

Aktive:	75 Mann
Reservisten:	12 Mann
Jugend:	0 Mann
Gesamt	**87 Mann**

Neuaufnahmen

PFM Michael Fischl
PFM Jürgen Gschwandtner
PFM Fabian Höfinger
PFM Dominik Pritz
PFM Matthias Zainzinger
PFM Tobias Zainzinger

Ernennungen / Beförderungen

OFM Ewald Aigner
zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)
SB Philipp Eder
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
FM Helmut Gschwandtner
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
FM Benjamin Höfinger
zum Sachbearbeiter (SB)
PFM David Höfinger
zum Feuerwehrmann (FM)
PFM Michael Karl
zum Feuerwehrmann (FM)
LM Gerhard Stadler
zum Oberlöschmeister (OLM)
FM Patrick Strauß
zum Oberfeuerwehrmann (OFM)

Funktionswechsel

Sachbearbeiter Atemschutz
Alt: OFM Philipp Eder
Neu: SB Benjamin Höfinger

JAHRESSTATISTIK

Die Daten wurden aus FDISK, für den Zeitraum von 01.12. des Vorjahres bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres, entnommen.

Einsätze	Anzahl			Personen			Stunden		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Brandeinsätze	0	1	1	0	23	7	0	83	12
Technische Einsätze	27	33	31	148	128	109	781	362	301
Brandsicherheitswachen	17	15	4	57	54	15	447	514	65
GESAMT	**44**	**49**	**36**	**205**	**205**	**131**	**1228**	**959**	**378**

Übungen	Anzahl			Personen			Stunden		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011	2013	2012	2011
AP-Löscheinsatz	0	9	21	0	95	224	0	267	532
Atemschutzübungen	3	2	3	41	10	38	100	61	62
Bewerbsteilnahmen	13	15	14	174	169	147	1130	1159	974
Bewerbsübungen	31	33	39	232	195	247	356	226	368
Funkübungen	4	6	6	19	31	32	61	97	99
Sonstige Übungen / Schulungen	14	35	18	152	226	146	344	630	297
GESAMT	**65**	**100**	**101**	**618**	**726**	**834**	**1991**	**2440**	**2332**

Tätigkeiten	Anzahl			Personen			Stunden		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Besprechungen / Sitzungen	26	19	24	212	168	171	377	342	365
EDV / Verwaltung / Öffentlichkeitsa.	19	12	7	25	39	9	115	214	34
Kirchgänge	3	4	4	81	51	72	279	176	323
Mitgliederversammlungen	3	3	5	114	127	181	182	203	342
Tätigkeiten im FF-Haus	14	19	25	74	157	106	374	592	601
Sonstige Tätigkeiten	52	32	87	167	88	365	722	193	1247
GESAMT	**117**	**89**	**152**	**673**	**630**	**904**	**2049**	**1720**	**2912**

Kurse	Anzahl			Personen			Stunden		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Kursteilnahmen	15	27	19	26	63	32	321	854	459
Ausbildertätigkeiten	0	1	0	0	1	0	0	10	0
GESAMT	**15**	**28**	**19**	**26**	**64**	**32**	**321**	**864**	**459**

Gesamt	Anzahl			Personen			Stunden		
	2013	2012	2011	2013	2012	2011	2013	2012	2011
Einsätze	44	49	36	205	205	131	1228	959	378
Übungen	65	100	101	618	726	834	1991	2440	2332
Tätigkeiten	117	89	152	673	630	904	2049	1720	2912
Kurse	15	28	19	26	64	32	321	864	459
GESAMT	**241**	**266**	**308**	**1522**	**1625**	**1901**	**5589**	**5983**	**6081**

Fahrzeuge	Gefahrene km		
	2013	2012	2011
MTF	5911	7709	5489
LF	756	753	283
TLF-A 2000	419	523	600
GESAMT	**7086**	**8985**	**6372**

VORSCHAU 2014

Samstag, 4. Jänner 2014, Raxendorf

Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball findet im Jahr 2014 im Gasthaus Karl in Raxendorf statt.
Nach dem Eintanzen und der Eröffnung durch Kommandant OBI Markus Zeilinger sind die Versteigerung und eine Verlosung die weiteren Höhepunkte. „Die Weinsberger“ werden musikalisch durch die Ballnacht führen.

Freitag, 31. Jänner 2014, Raxendorf

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2014 findet wieder im Jänner statt, um schneller in das neue Feuerwehrjahr starten zu können. Der offizielle Teil findet im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses statt. Dabei berichten das Kommando, die Fachchargen und alle Sachbearbeiter vom Geschehenen des vergangenen Jahres und den Vorhaben für 2013.
Die Versammlung ist öffentlich und kann bei Interesse besucht werden.
Der gemütliche Abschluss findet dieses Jahr im Gasthaus Gruber statt.

Termin noch nicht bekannt, Raxendorf

Blutspendeaktion

An einem Sonntag Anfang des Jahres haben sie wieder die Chance durch ihre Blutspende Leben zu retten.
Das Rote Kreuz veranstaltet im Gasthaus Gruber wieder eine Blutspendeaktion. Als kleine Entschädigung werden sie von unseren Feuerwehrkameraden mit Speisen und Getränken versorgt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

25. April - 27. April 2014, Raxendorf

Feuerwehrfest

Das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf startet am Freitag, den 25. April 2014. Wie jedes Jahr findet es in den geheizten Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses und im Bauhof statt. Höhepunkte bilden der 9. Parallel-Kuppel-Cup am Samstag und das 9. Raxendorfer-Oldtimer-Treffen am Sonntag.

Donnerstag, 1. Mai 2014, Raxendorf

Maibaumaufstellen

Das Maibaumaufstellen findet wieder wie gewohnt am Nachmittag statt.

Werte Leser dieses Berichtes!
Wir hoffen, Ihnen gefällt unser „Florian Raxendorf“. Die Kosten für so ein Druckstück sollten nicht unterschätzt werden. Dieser Jahresbericht soll unserer Bevölkerung auch nächstes Jahr wieder gratis zur Verfügung gestellt werden. Damit unser „Florian Raxendorf“ auch in den kommenden Jahren so umfangreich erscheinen kann, bitten wir bereits jetzt um Sponsoren welche uns bei den Druckkosten unterstützen.
Danke,
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raxendorf.